

28. November 1938

Herrn Hans Jecklin, Zeltweg 2, Zürich 1

Sehr geehrter Herr,

Nach dem schönen Verlauf der musikalischen Ausstellungseröffnung Félix Vallotton am letzten Freitag bitten wir Sie, für die Ueberlassung des Steinway-Flügels unseren allerlebhaftesten Dank entgegen zu nehmen.

Durch ein Versehen ist die Erwähnung Ihres Beitrages in Form des Flügels auf dem kleinen Programm leider unterblieben. Wir werden dafür besorgt sein, dass, wenn je wir Ihnen wieder in ähnlicher Weise verpflichtet sein sollten, wir unserer Dankbarkeit auch in dieser Form Ausdruck geben.

Eine besondere Einladung zu dem Abend haben wir Ihnen deshalb nicht mehr zugestellt, weil Sie als Mitglied der Zürcher Kunstgesellschaft sie ja bereits erhalten hatten.

Mit höflichen Grüßen und wiederholtem Dank,

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor

An Sturzeneggersche Gemäldesammlung St. Gallen

*Frachtgut -*  
Wir übersenden Ihnen als *Eisgut:* frankiert in Kiste KP 1305

*Poststück:*  
2 gerahmte Oelgemälde von Pissarro

Maison près de Paris  
Paysage de rivière

zurück aus der Ausstellung französische Malerei  
des 19. Jahrhunderts aus schweizerischem Besitz  
in Paris

*und erwarten gern Ihre umgebende Empfangsanzeige*

*In vorzüglicher Hochachtung*

*Kunsthaus Zürich*

7722

ZÜRICH, den 15. Nov. 1938

Au.

Der Direktor: *[Handwritten Signature]*